

Frankreich Nantes und Morbihan 2022

Eine Reise durch die historische Bretagne



Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 mehrgängiges Mittagessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche
(Pedelec nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis erhältlich)
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führung in Nantes
- Führung durch die Salzgärten von Guérande
- Schifffahrt von und zur Belle-Île-en-Mer
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter



Tagesablauf

1. TAG: SAMSTAG

In Nantes erwartet uns das zentral gelegene Oceania Hôtel de France**** (Doppelübernachtung). Um 17 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle und besichtigen gemeinsam die Hauptstadt der Region Pays de la Loire, die mit historischem, architektonischem und kulturellem Reichtum aufwartet. Anschließend steht Ihnen der Abend frei zur Verfügung.

2. TAG: SONNTAG Nantes – Clisson – Nantes (48 km)

Nach einem Spaziergang durch Nantes führt uns ein halbstündiger Transfer nach Clisson, ein im Herzen der Weinberge von Nantes gelegenes Städtchen, welches uns mit einem Stadtbild, das man eher in der Toskana vermutet, überrascht. Hier übernehmen wir unsere Räder und unsere Radreise durch die romantische Weinanbau-Region Vignoble Nantais beginnt. Durch das sanfte Klima herrschen hier hervorragende Bedingungen für die berühmten Muscadet-Reben. Entlang des Flusses Sèvre Nantaise radeln wir auf flachen Wegen weiter bis zur Machines de l'Île, die für ihre mechanisch-phantastischen Ausstellungsobjekte weltweit bekannt ist. Mit etwas Glück treffen wir auf die 12 Meter hohe Skulptur des „Großen Elefanten“, der auf der Île de Nantes bewegt wird. Am Abend genießen wir ein vorzügliches Abendessen in einem sehr guten Restaurant mit außergewöhnlichem Ambiente.

3. TAG: MONTAG Nantes – Vannes (40 km)

Ein eineinhalbstündiger Transfer bringt uns nach La Gacilly, dem Geburtsort von Yves Rocher, Gründer der gleichnamigen Kosmetikfirma, der zugleich 46 Jahre Bürgermeister dieses Ortes war. Hier erleben wir eine Fotoausstellung in einzigartiger Kulisse, mit Bildern international bekannter Fotografen. Auf einsamen Wegen entlang des Canal de Nantes à Brest und anschließend auf einer ehemaligen Bahntrasse gelangen wir nach Questembert, von wo aus uns ein kurzer Transfer in das historische Vannes am glitzernden Golf du Morbihan bringt. Die malerische Stadtmauer mit den wuchtigen Festungstoren und das Gewirr aus gewundenen Gassen und gepflasterten Plätzen versprühen eine mittelalterliche Atmosphäre. Es erwartet uns die Villa Kerasy****, ein charmantes Hotel mit asiatischem Einfluss. Am Abend besuchen wir ein sorgfältig ausgewähltes Restaurant.

4. TAG: DIENSTAG Vannes – Bangor (40 km)

Mit einem Bus gelangen wir zur bekanntesten prähistorischen Stätte der Bretagne, den Megalithfeldern von Carnac. Über eine Länge von knapp 4 km dehnen sich die Steinalleen aus. Unser Radweg belohnt uns immer wieder mit Aussichten auf die wilde Küste der Côte Sauvage, ein Naturschutzgebiet, das von Höhlen und Klüften zerschnitten ist, bis wir schließlich Quiberon erreichen. Hier besteigen wir die Fähre und setzen auf die Belle-Île-en-Mer über, ein ganz besonderes Highlight dieser Radreise. Von Le Palais, dem quirligen Haupt- und Verwaltungsort der größten bretonischen Insel, radeln wir eine kurze Strecke bis nach Bangor, wo uns das herzlich geführte Hotel La Désirade***, ein Relais du Silence, empfängt (Doppelübernachtung). Im Hotelrestaurant lassen wir den Abend bei einem liebevoll zubereiteten Dîner mit frischen Zutaten aus der Region ausklingen.



5. TAG: MITTWOCH Rundfahrt Belle-Île-en-Mer (29 km + 5 km Wanderung)

Am Vormittag starten wir mit der Erkundung der Belle-Île. Schon die Schauspielerin Sarah Bernhardt wusste, dass das Eiland seinen Namen zu Recht trägt. Auch bekannte Künstler wie van Gogh, Monet oder Matisse ließen sich von der Insel inspirieren. Die ruhige Radstrecke führt uns durch das malerische Hafenstädtchen Sauzon, mit seinem zauberhaften Hafen und pastellfarbenen Häusern. Vom nördlichsten Punkt der Insel, dem Pointe des Poulains, gelangen wir zum Plage du Donnant. Von hier wandern wir entlang der spektakulären Steilküste bis zum Port Coton („Baumwollhafen“) und erleben eine der schönsten Meereslandschaften der Bretagne: aus dem Meer ragende Felsnadeln aus schwarzem Schiefer und zerklüftete, steil abstürzende Kliffe. In unserem charmanten Hotel angekommen, lädt der beheizte Swimmingpool zum Baden und Entspannen ein, ehe wir uns am Abend im Hotelrestaurant vom Chef de Cuisine mit einem hervorragenden Menü verwöhnen lassen.

6. TAG: DONNERSTAG Bangor - Pornichet (41 km)

Nach dem Frühstück radeln wir zurück nach Le Palais und setzen mit der Fähre aufs Festland über. Ein eineinhalbstündiger Transfer bringt uns in den Parc Naturel Régional de Brière, mit 20.000 ha eines der größten Sumpfbiete Frankreichs, das vielen seltenen Pflanzen und Tieren Unterschlupf gewährt. Seit Jahrhunderten sind die „Chalands“, flache Kähne, das traditionelle Transportmittel in der Brière. Wir radeln durch die Ausläufer des Naturschutzgebietes, vorbei an strohbedeckten Häusern, ehe wir das direkt am Meer gelegene Château des Tourelles****, ein Schlosshotel mit eigenem Thalassozentrum (Behandlungen nicht im Reisepreis inbegriffen) und direktem Zugang zum Strand erreichen (Doppelübernachtung). Der heutige Abend steht zur freien Verfügung. Schlendern Sie entlang der Promenade und lassen Sie den Tag bei einem Glas Wein oder Cidre ausklingen.

7. TAG: FREITAG Pornichet – Guérande – Pornichet (40 km)

Entlang der kilometerlangen Strandpromenade und durch bunte Salzgärten führt die heutige Radtour bis nach Guérande, eine von Festungsmauern umgebene Stadt, die für ihren authentischen mittelalterlichen Stadtkern bekannt ist. Dem aromatischen Meersalz, welches hier seit 1000 Jahren von den marais salants (Salzfeldern) gewonnen wird, verdankt die Stadt ihren Wohlstand. Bei einer Führung durch die Salzfelder bringt uns ein Paludier die Kunst der Salzgewinnung des beliebten „Fleur de Sel“ näher. Über eine ehemalige Bahntrasse radeln wir zurück in unser Hotel. Die abwechslungsreiche Woche durch die historische Bretagne lassen wir in einem sehr guten Restaurant Revue passieren.

8. TAG: SAMSTAG Pornichet – Nantes (2 km)

Nach einem reichhaltigen Frühstück radeln wir ein kurzes Stück zum Bahnhof und steigen dort in den Zug nach Nantes, wo am späten Vormittag unsere gemeinsame Radreise am Bahnhof von Nantes endet. Regelmäßige Zugverbindungen führen hier ostwärts, der Flughafen oder das Starthotel sind problemlos erreichbar. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der Buchung von Gruppentickets nur der gemeinsame Transfer mit der Gruppe im Reisepreis inkludiert ist.

ZUSATZLEISTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich. Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel



günstiger sein können.

